

# Volks- und Anzeigebblatt

Ersteinst  
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.  
Abonnementspreis:  
Vierteljährlich bei der Expedition  
90 Bfg., durch die Post bezogen  
1 Mt. 15 Bfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Siebenundvierzigster Jahrgang.

Einrückungsgebühr:  
Die einspaltige Zeile oder deren Raum  
innerhalb des Bezirks 6 S., außerhalb  
des Bezirks 9 S. Anzeigen, die Mon-  
tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.  
10 Uhr eintreffen, finden Aufnahme.

Nro. 123.

Winnenden, Samstag den 19. Oktober

1895.

Waiblingen.

**Aufruf an die Handel- und Gewerbetreibenden des Bezirks zur Anmeldung des Anspruchs auf die Aufnahme in die Wählerliste für die nächste Handels- und Gewerbekammerwahl.**

Nach Art. 20 des Gesetzes betreffend die Errichtung von Handels- und Gewerbekammern vom 4. Juli 1874 (Reg. Bl. S. 193) tritt je nach 3 Jahren die Hälfte der Mitglieder der Handels- und Gewerbekammern aus. Da die letzte Wahl im Jahr 1893 stattgefunden hat, so ist im Januar 1896 eine neue Wahl vorzunehmen.

Zum Zweck der Anlegung der Wählerlisten für diese Wahl werden in Gemäßheit des Art. 11 des cit. Gesetzes diejenigen gewerbesteuerpflichtigen Handel- und Gewerbetreibenden des Oberamtsbezirks Waiblingen, welche nicht in das Handelsregister eingetragen sind, ihre Aufnahme in die Wählerliste aber beanspruchen, zur Anmeldung dieses Anspruchs binnen **fünfzehn** Tagen, vom 13. ds. Mts. an gerechnet, aufgefordert. Die Anmeldung hat schriftlich oder mündlich bei dem Ortsvorsteher zu erfolgen.

Zur Teilnahme an der Wahl sind nach Art. 4 des Gesetzes diejenigen Handel- und Gewerbetreibenden berechtigt, welche

1) als Inhaber einer mit Gewerbesteuer belegten Firma in das Handelsregister eingetragen sind, oder sofern dies nicht der Fall ist  
2) zur Gewerbesteuer veranlagt sind und ihre Aufnahme in die Wählerliste angemeldet haben und in Folge dieser Anmeldung in die Wählerliste aufgenommen worden sind.

Den 10. Okt. 1895. **A. Oberamt: Vertsch.**

Winnenden.

## Bekanntmachung.

betr. Steuerumlage pro 1. April 1895/96.

Nach der beendigten Steuerumlage entfällt auf 1 M. Staatssteuer 52,1 S. Amtschaden, 1 M. 69,97 S. Gemeindefschaden.

Es ergibt nun an sämtliche Steuerpflichtige die **dringende** Aufforderung, **alsbald die verfälligen Hälften ihrer Steuerpflichtigkeit an die Stadtpflege zu entrichten** und ihre Steuerbüchlein behufs Ausstellung daselbst abzugeben.

Den 17. Okt. 1895. **Stadtschultheißenamt: Hiemer.**

Waiblingen.

## Bekanntmachung.

Die **Oberamtsparkasse Waiblingen**, welche unter der Verwaltung und Garantie der Amtskörperschaft steht, bezweckt bei den Einwohnern des Bezirks, insbesondere bei Dienstboten, Arbeitern, ferner bei Kindern, den Sinn für Sparsamkeit zu wecken.

Zum Einlegen in dieselbe sind berechtigt: sämtliche Einwohner und Verwaltungen des Bezirks, besonders Pflanzschaftsverwaltungen und Privatvereine, welche gemeinnützige Zwecke verfolgen.

**Einlagen** von 1 bis 1000 M. nehmen außer dem Unterzeichneten auch die **aufgestellten Ortsparpfleger Herr Färber Etter** in Winnenden und Herr Kaufmann **Schäfer** in Korb in **Empfang**.

Die Einlagen werden zu 3 1/2 % verzinst und sind außerdem steuerfrei. Die Einwohner des Bezirks werden hierauf wiederholt aufmerksam gemacht, mit dem Anfügen, daß die Oberamtsparkasse Anlehen gegen doppelte Pfandsicherheit zu günstigen Bedingungen und zu billigem Zinsfuß abgibt.

Den 15. Okt. 1895. **Oberamtsparkasse: Oberamtspfleger Esel.**

## Paulinenpflege Winnenden.

Am Sonntag den 27. Okt., nachm. 2 Uhr wird im Speisesaal der Taubstummen-Anstalt wieder das

## heilige Abendmahl

an **konfirmierte Taubstumme** ausgeteilt werden. Die tgl. Pfarrämter werden höflich ersucht, ältere Taubstumme in ihren Gemeinden darauf aufmerksam zu machen. **Pfarrer Faulhaber.**

Winnenden.


## Liegenschafts-Verkauf.

Aus dem Nachlaß des **Johann David Haag**, Weingärtners und fr. Waldschützen hier, werden am nächsten

**Donnerstag den 24. ds. Mts.,**

vormittags 11 Uhr

im hiesigen Rathaus im **zweiten und letzten** öffentlichen Aufstreich verkauft:

das einstöckige Wohnhaus Nr. 43 im Saal,	angeschlagen zu	1050 M.	
17 a 00 qm P.Nr. 947 u. 948 Acker in der Linsenhalde,	angeschlagen zu	700 M.	
20 a 28 qm P.Nr. 3817 u. 3818 Acker im Burgweg,	angeschlagen zu	900 M.	
7 a 90 qm P.Nr. 647 Wiese in Siebenmaden oder im kleinen Felde,	angeschlagen zu 250 M., angekauft zu	220 M.	
9 a 19 qm P.Nr. 786 Wiese in langen Weiden oder beim steinernen Steg,	angeschlagen zu 300 M., angekauft zu	250 M.	
9 a 50 qm P.Nr. 729 Wiese in der Viehtränke oder in den Grenzwiesen,	angeschlagen zu	200 M.	
14 a 95 qm P.Nr. 523 u. 526 Wiese im Glöckle,	angeschlagen zu 550 M., angekauft zu	500 M.	

Den 17. Okt. 1895. **A. Amtsnotariat: Schmitt.**

Winnenden.

## Fabris-Verkauf.

Am nächsten **Donnerstag den 24. Okt.,**

von morgens 8 1/2 Uhr an

kommen aus dem Nachlaß der Frau **Mina Langfriz Wm.** im Hause des Herrn Metzger **Kalmbach** folgende Gegenstände gegen bare Bezahlung zur Versteigerung:



2 Tuchmäntel, Pelzwerk, Betten, 3 Bettladen mit Köschen, 2 Sopha, 2 Kleiderschränke, 5 Tische, darunter 1 Auszugstisch, Stühle, 1 Amerikaner, 1 Nähtisch, Vorhänge, Tisch- und Bodenteppiche, 1 Dampfwaschkeffel, 1 Sitzbadwanne, 1 Brückenwaage, viel Glas u. Porzellan, Küchengefähr u. allgemeiner Hausrat, wozu Liebhaber freundlich eingeladen werden.

**Auktioneur Zeune.**

Winnenden.

## Fabris-Auktion.

Frau **Christiane Sprösser**, Kirchgasse, verkauft in ihrer Wohnung am nächsten

**Donnerstag den 24. d. Mts.,**

von morgens 8 Uhr an

gegen bare Bezahlung:



Sehr viele Herrenkleider, darunter 1 Havelock, 6 Ueberzieher, 10 bereits noch neue Anzüge, geeignet zum Wiederverkaufen, viele einzelne Kleidungsstücke, Reisekoffer, Reisetasche, weiße und farbige Herrenhemden, 1 Kornkiste, Mehltruhe, 15 neue Kisten, 1 4eintrages gutes Faß und sonstige Gegenstände.

Winnenden.

Im Laufe der nächsten Woche

## Vortrag von Theodor Westmark

„15 Monate unter den Menschenfressern am obern Kongo und die Stanley-Affaire.“

Winnenden.

## Viktoria-Zwieback-Mehl,

gesündestes Ernährungsmittel für kleine Kinder, empfiehlt in stets frischer Ware **Fr. Schwarz, Bäcker.**

Winnenden.  
Morgen Kirchweihsonntag

**REUNION**

der hiesigen Stadtkapelle von 3 Uhr an,  

**Großes Hasenessen,**
  
 nebst allen Sorten **Kuchen,**  
 ausgezeichnetem neuem **Wein,**  
 1/2 Liter zu 40 und 50 S.  
 gutem **Leicht'schen Lager-**  
**Bier,**
  
 wozu höflich einladet  
**D. Haag z. Friedenslinde.**

Breuningsweiler.  
Morgen Sonntag

**Kirchweih,**

wobei anzutreffen ist:  

 versch. Sorten **Kuchen**  
 und **Mehlsuppe,** nebst  
 gutem neuem und altem  
**Wein,**
  
 wozu freundlichst einladet  
**Bahler z. Krone.**

Bürg.  
Zur Erinnerung an die

**Kirchweih**

ist morgen Sonntag den 20. Okt. bei mir anzutreffen:  

 ausgezeichnete **Mehel-**  
**suppe,** nebst vorzügl.  
 neuen u. altem **Wein,**
  
 sowie auch ausgezeichnetes **Stuttg.**  
**Bier,**  
 wozu höflichst einladet  
**G. Siegle z. schönen Aussicht.**

Winnenden.  
Das Neueste für die Winter-Saison

ist eingetroffen und erlaube ich mir eine hübsche Auswahl in  
**garnirten und ungarirten Hüten**  
 bei billigen Preisen zu empfehlen.  
**Elise Krautter.**

Weingut Sonnenberg, Station Winnenden.  
**Wein-Versteigerung.**  
Montag den 21. Oktober,  
mittags 3 1/2 Uhr

Kommen zur Versteigerung:  
 9 hl **Riesling,** weiß, Gewicht 102 Grad,  
 12 hl **Clevner und Trollinger,**  
 Gewicht 98 Grad,  
 15 hl **Lemberger und Lasca,**  
 Gewicht 96 Grad,  
 21 hl **gemischtes rotes Gewächs.**  
 Käufer ladet freundlichst ein  
**A. Lilienfein, Landschaftsgärtner,**  
**Stuttgart.**


Winnenden.  
Für Herbst und Winter

empfehle wieder  
**Jacken, Ceys, Regen-Mäntel und**  
**Pellerin**  
 in schöner Auswahl. Auch kann jede Façon auf be-  
 sonderen Wunsch bestellt werden.  
**Luise Cless.**

Winnenden.  
Für kommende Saison

empfehle mein reichhaltiges Lager in  
**Damen- und Mädchen-Hüten,**  
 sowie **sämtlichen Neuheiten.**  
**Modell-Hüte**  
 sind in großer Zahl zur Ansicht aufgestellt bei billigen Preisen,  
 sowie das **Neueste in Schleier.**  
**Amalie Christmann,**  
 Tochter des Landjägers **Christmann.**

56 Jahre.  
Die 1839 gegründete Herrenkleiderfabrik  
von  
**Carl Robert, Stuttgart,**  
 Marktstraße 11, Ecke Carlstraße  
 empfiehlt in allen erdenklichen Qualitäten u. Dessins:  
**Anzüge, Ueberzieher, Havelocks,**  
**Pellerinen-Mäntel, Joppen, Schlaf-**  
**Röcke, Hosen, Knaben-Anzüge und**  
**Mäntel etc. etc.**

Auf Wunsch Anfertigung nach Maß.  
 Allergrößte Auswahl und denkbar billigste Preise.  
 Neelle Bedienung.

Auf „Robert“ genau achten.

Im Spätjahr ist für **Beerensträucher,**

**Preßlingspflanzen,** die beste **Pflanzen.** Dieselben nehmen bekanntlich  
 Himbeeren etc. Zeit zum **Pflanzen.** mit allen Böden und Lagen  
 vorlieb, sind frosthart und ermöglichen es jeder Familie, **kräftigen**  
**Wein** und Hausirunk selbst zu bereiten. Starke, **reißbewurzelte**  
 Pflanzen in nur besten, großfrüchtigen, von mir selbst erprobten und  
 selbst zu Tausenden angepflanzten Sorten giebt sehr billig ab  
**C. E. Schmidt, Beerenobst-Anlagen, Lauffen a. N.**

Ich habe mich in Stuttgart  

**als Augenarzt**
  
 niedergelassen. Sprechstunden von 11—2 Uhr täglich.  
**Dr. Neunhöfer,**  
**Stuttgart.** Tübingerstr. 13 II.  
 (Deutsches Haus).

**RUDOLF MOSSE**

**R**Grösste Annoncen-Expedition. — Stuttgart, Königsstr. 33  
 übernimmt Annoncen-Aufträge für alle Zeitungen, Fach-  
 zeitschriften, Kursbücher, Kalender etc. zur sorgfältig-  
 sten und schnellsten Ausführung, liefert Kostenanschläge,  
 sowie Entwürfe für zweckmässige, geschmack-  
 volle Anzeigen bereitwilligst und gewährt vorteil-  
 hafteste Bedingungen, Insertionstarife kostenfrei.



